

Schwielowsee, 27. September 2022

**Antrag für die
Sitzung der Gemeindevertretung**

Ein*e Klimaschutzmanager*in für Schwielowsee

Sehr geehrter Herr Schiffmann,
sehr geehrte Frau Hoppe,
sehr geehrte Frau Reichau,

hiermit reichen wir als Fraktion den angefügten Antrag für die Sitzung der Gemeindevertretung am 5.10.2022 ein und bitten Sie, ihn auf die Tagesordnung zu setzen.

Mit den besten Grüßen,

Christian Wessel
0173 200 3 200
c.wessel@gruene-schwielowsee.de

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Gemeindevertretung Schwielowsee

Die Gemeinde Schwielowsee stellt im ersten Quartal 2023 eine*n Klimaschutzmanager*in ein. Hierfür wird eine vollwertige Stelle geschaffen, die zu 70% aus Bundesmitteln gefördert wird. Der Eigenanteil wird in den Haushalt 2023 eingestellt. Darüber hinaus wird ein ausreichendes Startgeld in den Haushalt 2023 eingestellt, damit dem /der Klimaschutzmanager*in ein Budget für Klimaschutzmaßnahmen im Jahr 2023 zur Verfügung steht.

Begründung:

1. Die Klimakrise zeigt sich in Schwielowsee in dramatischem Ausmaß

- a. Die **Grundwasserstände** sinken unaufhörlich. Der Wasserstand des **Caputher Sees** erholt sich nicht mehr, **Feuchtgebiete v.a. in Ferch** und an den Caputh/Lienewitz-Seen fallen trocken. Niederschläge werden seltener und sind häufig kurz und kräftig, sodass das Wasser zunehmend abfließt und vor Ort kein Grundwasser bildet. Die dauerhaft weiter steigenden Temperaturen erhöhen die Verdunstung.
- b. Die großen **Wald- und Forstflächen** leiden unter **Dürre und Hitze**. Viele Bäume vertrocknen ganz oder teilweise, sie stürzen um bzw. Äste brechen herab, und stellen gleichzeitig eine große **Waldbrandgefahr** dar. Die Natur im Allgemeinen leidet unter Dürre und Hitze.

2. Klimaschutz ist zum zentralen Aspekt der Daseinsfürsorge geworden

- a. **„Es geht um nichts weniger als das Überleben der Menschheit!“** wird auf allen Ebenen der Politik deutlich formuliert. Unter der Hitze und den Folgen der Dürre leiden die Menschen unmittelbar. Klimaschutz und Klimaanpassung sind die zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen (und Chancen zugleich!). Schwielowsee wird nicht „die Welt retten“, aber Schwielowsee ist verpflichtet, seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.
- b. **Eine intakte Natur- und Kulturlandschaft in allen Ortsteilen Schwielowsees ist Grundlage für unser Wohlbefinden**, macht unsere Gemeinde attraktiv und zieht Touristen an. Es geht somit um den Erhalt unserer Lebensgrundlagen.
- c. **Politik und Verwaltung sind angehalten, Schaden von der Gemeinde und ihren Bewohner*innen abzuwenden**. Um zukünftige Mehrausgaben für Heizen, Kühlen, Bewässern, Brandbekämpfung etc. im privaten und öffentlichen Bereich zu reduzieren, müssen heute Strategien entwickelt und Maßnahmen umgesetzt werden. Der Klimaschutz weist hier den Weg – hin zu erneuerbaren Energien und schonendem Ressourceneinsatz.

- d. **Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen fördern die lokale Wertschöpfung und Beschäftigung und bieten weitere ökonomische Vorteile.** Ein Ausbau von erneuerbaren Energien bietet lokalen Anbietern, sich beteiligenden Bürger*innen und der Gemeinde selbst wirtschaftlich attraktive Potenziale – auf der Erlös- und Ausgabenseite – z.B. beim Einkauf von elektrischer Energie.
- e. **Schwielowsee hat ein großes Potenzial eine Vorbildfunktion beim Klimaschutz einzunehmen,** aufgrund seiner naturräumlich herausragend guten Ausstattung, seines überdurchschnittlichen Wohlstandes und der breiten Unterstützung aus der Bevölkerung.

3. Klimaschutz und Klimaanpassung müssen in der Gemeinde Schwielowsee

organisatorisch stärker abgebildet werden – mit einem/r Klimaschutzmanager*in

- a. **Klimaschutz und Klimaanpassung spielen in der Schwielowseer Politik und Verwaltung bisher eine zu geringe Rolle,** andere Themen haben Vorrang. In der 2. Sitzungsperiode 2022 (April – Juni) wurde in sämtlichen Sitzungen der Gemeindegremien der Klimaschutz kein einziges Mal thematisiert.
- b. **Schwielowsee verfehlt die Mindestanforderungen des European Energy Awards (eea)** und muss einen 5-stelligen Fördermittelbetrag zurückzahlen. Es wurden zu wenig Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt. Große Defizite bestehen bei den Maßnahmen „Unterstützung privater Aktivitäten“, „Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie“ und im Bereich „Entwicklungsplanung, Raumordnung“.

Im externen Audit zum eea in Schwielowsee wird resümiert:

„Zur Umsetzung der Maßnahmen ist mehr Personal erforderlich. Hier sollte über eine Neueinstellung in der Verwaltung nachgedacht werden. Die Förderung eines Klimaschutzmanagers [...] ist immer noch möglich. Auch die Mitglieder der Klimabeirates sollten stärker als Multiplikatoren und in der Projektumsetzung wirken. Die vorhandene Fachkompetenz sollte besser zum Einsatz kommen.“

- c. **Ein*e Klimaschutzmanager*in „mit Kopf und Hand“ entlastet die Verwaltung.** In fast allen Bereichen der Verwaltung sind Klimaschutzfragen in zunehmendem Maße zu berücksichtigen – bspw. bei der Umsetzung von Verordnungen, Forderungen aus der Gemeinde und Fördermöglichkeiten. Hier braucht es eine ressortübergreifende Kompetenz und ein fokussiertes Zusammenführen der fragmentierten Zuständigkeiten. „Das Thema braucht einen Kopf und zwei Hände“, an den die Bürgermeisterin Klimaschutz- und Klimaanpassungsthemen delegieren kann.
- d. **Ein*e Klimaschutzmanager*in kann im Rahmen des** von der Gemeindevertretung beschlossenen **INSEK-Verfahrens** (INSEK = Integriertes Stadtentwicklungskonzept) **einen bedeutenden Teil der Arbeit übernehmen und sich anschließend nahtlos um die Umsetzung kümmern.** In der öffentlichen Informationsveranstaltung am 14. September hat die Vertreterin des Referats für Stadtentwicklung mehrfach darauf hingewiesen, dass die Handlungsfelder Klimaschutz und Verkehrswende eine wachsende Bedeutung bei INSEK-Verfahren erhalten.

- e. **Zukunftsweisende Initiativen und Projekte** (z.B. Klima-Initiative Schwielowsee e.V., Bürgerwind Schwielowsee, weitere) **hätten mit einem/r Klimaschutzmanager*in einen zentralen kompetenten Ansprechpartner in der Verwaltung.**
- f. **Bürger*innen hätten mit einem/r Klimaschutzmanager*in einen zentralen Ansprechpartner** für bei Fragen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung.

4. Es gibt umfangreiche Fördermittel für die Finanzierung eines*r Klimaschutzmanagers *in und dessen/deren Aktivitäten

- a. Förderung **Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement**: 70% der förderfähigen Gesamtausgaben

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie/erstellung-von-klimaschutzkonzepten-und-einsatz-eines-klimaschutzmanagements/erstvorhaben-klimaschutzkonzept-und-klimaschutzmanagement>

Unter „Antworten auf häufig gestellte Fragen“ gibt es weitere Antworten auf Fragen wie „**Welche Aufgaben übernehmen Klimaschutzmanager*innen?**“.

- b. Förderung der **Umsetzung von Maßnahmen** aus einem integrierten Klimaschutzkonzept: 40% der förderfähigen Gesamtausgaben

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie/erstellung-von-klimaschutzkonzepten-und-einsatz-eines-klimaschutzmanagements/anschlussvorhaben-klimaschutzmanagement>

Nutzen und Einsparungen durch den Einsatz eines Klimaschutzmanagers / einer Klimaschutzmanagerin übersteigen die Kosten – Schwielowsee und seine Bürger und Bürgerinnen werden davon profitieren!

Schwielowsee, 27. September 2022